

JONGLIERBALL

ANLEITUNG ZUM SELBER NÄHEN



Schneide genau entlang der schwarzen Linie das Papierschnittmuster aus



DU BRAUCHST:

PAPIESCHNITT
KLEBER
PAPPE
SCHERE
STIFT
LINEAL
STECKNADELN
NÄHNADEL
NÄHGARN
TRICHTER
REIS
STOFFRESTE



Vorlage ausschneiden

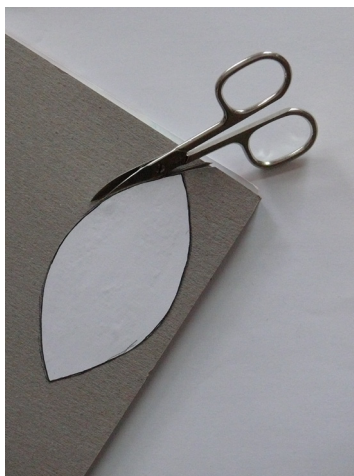
Der Stoffrest sollte ein fester, nicht dehnbarer Stoff sein.

Zum Beispiel eine kaputte Hose, ein zerrissenes Hemd oder Bettbezug.

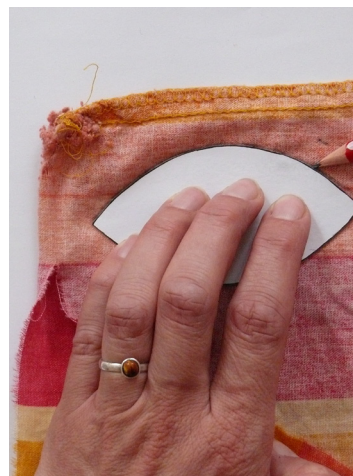
FRAG EINEN ERWACHSENEN WAS DU NEHMEN DARFST!



Klebe den ausgeschnittenen Papierschritt auf die Pappe ...



... und schneiden das beklebte Pappstück genau an der Papierkante aus.



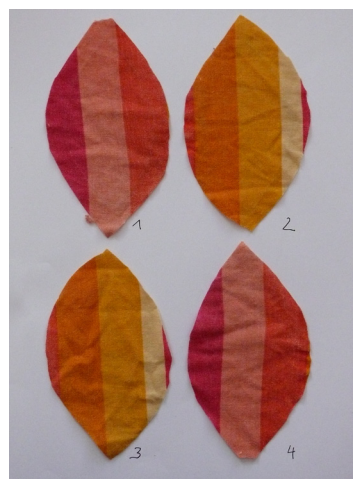
Nun legst du die Pappform auf den Stoff und zeichnest mit dem Stift drumherum.



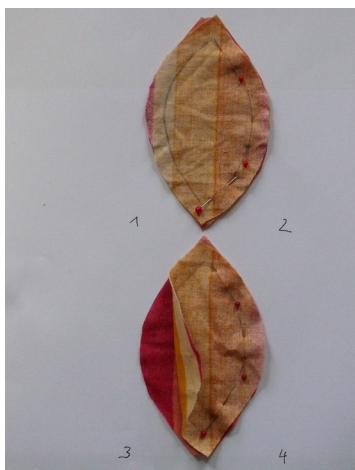
Im Abstand von 1cm eine zweite Linie zeichnen



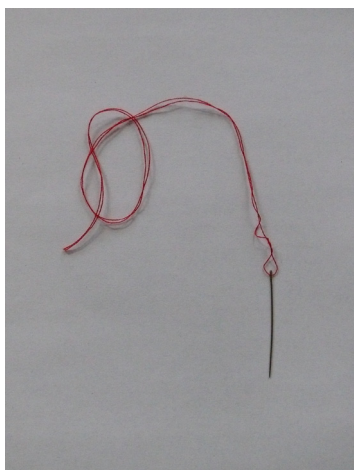
An der äußeren der beiden Linien das Stoffstück ausschneiden.



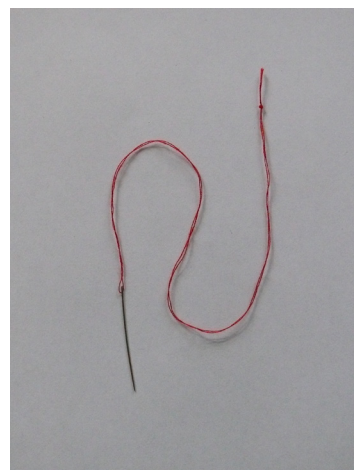
Auf diese Weise machst du dir 4 gleichgroße Teile.



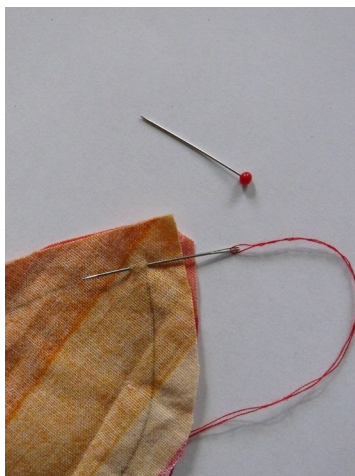
Nun legst du Teil 1 und 2 mit der schönen Seite aufeinander und Teil 3 und 4 ebenso.



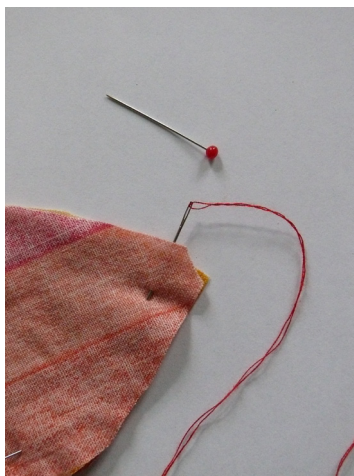
Fädele etwa 1m Garn in die Nähnadel ein, ziehe beide Enden gleichlang ...



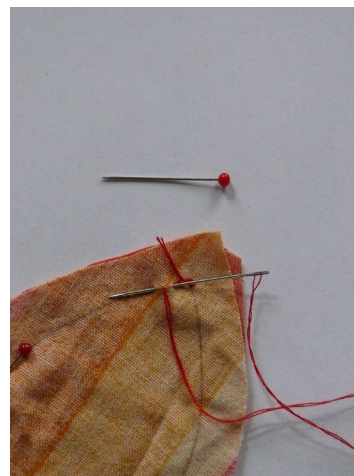
... und verknote die Fadenenden gemeinsam.



Jetzt steckst du mit 3 Stecknadeln Teil 1 und 2 fest aneinander. und beginnst du zu nähen.



Stich mit der Nadel an einer Strichspitze durch beide Stoffe und ein kleines Stückchen weiter



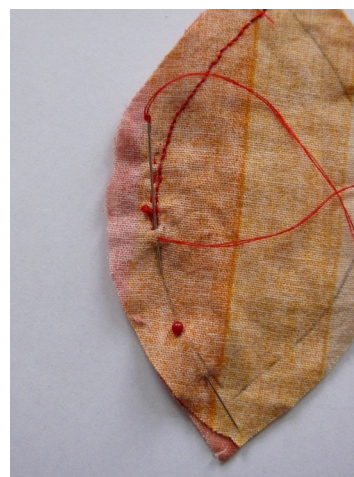
... auf dem Strich wieder hervor und ziehe den Faden bis zum Ende durch. Nun stichst du die Nadel...



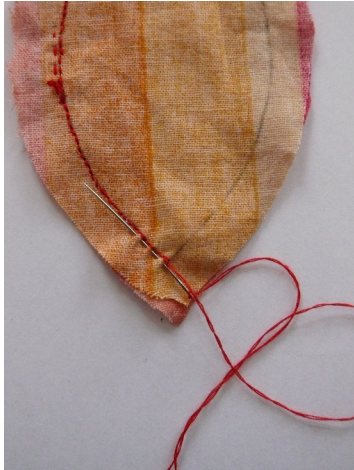
... an der Stelle wo dein Faden abgetaucht war wieder ein und ein kleines Stückchen weiter als vorher



... wieder aus, usw. Ist dein Faden nur noch so lang wie die Nadel, nähst du ihn ein Stück zurück.



Neuer Faden, neuer Knoten und an dem letzten Stich auf der Linie wieder beginnend weiter nähen.



Bist du an der gegenüberliegenden Strichspitze angelangt, wird der Faden wieder vernäht ...



... also wieder ein Stück in die andere Richtung nähen ... und abschneiden.



Auf diese Weise nähst du auch Teil 3 und 4 aneinander.



Nun faltest du beide Teile auseinander und legst sie mit der schönen Seite sehr genau aufeinander.



Stecke rundherum mit Stecknadeln beide Teile auf der Linie miteinander fest. Nun nähst du wie vorher ...



... auf der Linie entlang die Teile aneinander. An einer Stelle bleibt ein Stück als Öffnung frei.



Durch dieses Loch in der Naht, drehst du dein Nähstück herum wie einen Pullover das ist knifflig.



Jetzt hast du die Ballhülle genäht und du kannst schon sehen wie dein Ball aussehen wird.



Nun brauchst du Reis und den Trichter zum einfüllen du kannst auch ein Papier zu einem Trichter drehen.



Das schmale Ende des Trichters steckst du in die Öffnung deiner Ballhülle, dann füllst du den Reis ...



...in den Trichter und schüttelst und rüttelst vorsichtig, bis der Ball prall gefüllt ist.



Nimm den Trichter vorsichtig heraus. Jetzt nähst du die Öffnung zu. Klappe dafür die Stoffkanten



... in das Ballinnere und stecke beide Stoffteile an der Öffnung mit einer Stecknadel zu. Jetzt wird genäht.



Du stichst mit der Nähnaedel an der oberen Öffnungskante ein und wieder aus ziehst den Faden fest, ...



... stichst in die gegenüberliegende Öffnungskante und ein Stück weiter wieder heraus ... usw.



Hast du die Öffnung gut zugenäht, nähst du noch ein Stück in die andere Richtung ...



... und schneidest den Faden ab



GESCHAFFT!